

Titel: Politisches Theater_Kaden/Gertz

Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen entwickeln die Fähigkeit, gesellschaftliche und politische Themen mithilfe verschiedener Theaterformen kreativ und kritisch zu reflektieren und diese künstlerisch in einer eigenen Performance umzusetzen. Dabei erweitern sie ihre Ausdrucksmöglichkeiten, stärken ihre Team- und Kommunikationskompetenzen und setzen sich aktiv mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander.

Inhalt:

Das Konzept zum Seminarkurs „Theater / Politisches Theater“ richtet sich an engagierte, kreative und kritische junge Menschen, die gesellschaftliche und soziale Zusammenhänge künstlerisch reflektieren und mit theatralen Mitteln Stellung beziehen möchten. Der Kurs ist in drei Phasen gegliedert:

- In der ersten Phase werden verschiedene Ausdrucksmittel und Theaterformen (z.B. Improtheater, Performancekunst, Theater der Unterdrückten) kennengelernt und erprobt. Dazu gehören Schauspielübungen, Sprechtraining und kreatives Schreiben, um die eigenen künstlerischen Fähigkeiten zu erweitern.
- Die zweite Phase dient der Themenfindung. Die Teilnehmer*innen analysieren ihr Umfeld, um gesellschaftlich relevante Themen auszuwählen, die sie besonders bewegen.
- In der dritten Phase werden diese Themen in einer passenden theatralen Form umgesetzt. Der Kurs endet mit einer Präsentation oder Aufführung, bei der alle Gruppenmitglieder aktiv beteiligt sind und verschiedene Aufgaben übernehmen.